Die einfachen Dinge

Autor: Dr. Wolfgang Schmidbauer

Verlag: Deutscher Taschenbuch Verlag DTV (2003)

192 Seiten, ISBN: 3-423-36308-8

der Verlag zum Buch:

«Wer Anstöße erwartet, nicht Rezepte oder gar Lösungen, wird an „Die einfachen Dinge“ viel Gefallen finden. Ein lesenswertes Buch, das hinreichend deutlich macht, wie rasch wir uns von den Gegenständen des Alltags versklaven lassen, statt über sie nachzudenken, bevor wir sie benutzen.»

Klappentext:

»Seit eine Ampel den schmalen Brückenübergang des Hundertseelendorfs Vicchio, der Wahlheimat Wolfgang Schmidbauers, regelt, ist etwas verloren gegangen: Die früher selbstverständliche Übung in rücksichtsvollem Verhalten ist einem Gewinn an Regelung und technischer Obrigkeit zum Opfer gefallen. Nicht zu vergessen die Mehrbelastung durch Treibstoffverbrauch und Abgase. Den »homo consumens« hat der bekannte Psychotherapeut schon immer mit kritischem Auge betrachtet und daran die Frage angeschlossen, was eigentlich wahrer Fortschritt sei.

Besteht er etwa in der blendenden Oberfläche, der verwirrenden Vielfalt und technischen Extravaganz unserer Konsumgüter, die – und das ist die andere Seite der glänzenden Medaille – für den Konsumenten nicht mehr erfassbar, durchschaubar, reparierbar und zu hundert Prozent nutzbar sind? Wie anders dagegen die einfachen Dinge wie Axt, Hammer, Säge oder Sense! In einem sehr persönlichen, anschaulichen und unterhaltsamen »Lexikon« verfolgt Wolfgang Schmidbauer »die vielfältigen Aspekte der Intelligenz und der Dummheit, die – öfter verborgen als offen – aus den Dingen und unserem Umgang mit ihnen auf uns zukommen«.

weitere Bücher dieses Autors auf [seiner Homepage](#) [3]

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-einfachen-dinge-dr-wolfgang-schmidbauer>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/384%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-einfachen-dinge-dr-wolfgang-schmidbauer> [3] <http://www.wolfgang-schmidbauer.de/>